

# Easytop-Raxofix-Rückflussverhinderer mit SC-Contur

## Gebrauchsanleitung



für die Trinkwasser-Installation

**Modell**  
5339.4

**Baujahr:**  
ab 04/2017

de\_DE

**viega**



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Über diese Gebrauchsanleitung</b>	<b>4</b>
1.1	Zielgruppen	4
1.2	Kennzeichnung von Hinweisen	4
<b>2</b>	<b>Produktinformation</b>	<b>5</b>
2.1	Normen und Regelwerke	5
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
2.2.1	Einsatzbereiche	7
2.2.2	Medien	7
2.3	Produktbeschreibung	7
2.3.1	Übersicht	8
2.3.2	Pressanschluss mit SC-Contur	8
2.3.3	Kennzeichnungen an Bauteilen	9
2.3.4	Kompatible Bauteile	9
2.3.5	Funktionsweise	10
2.3.6	Technische Daten	10
2.4	Verwendungsinformationen	11
2.4.1	Korrosion	11
2.5	Optionales Zubehör	11
<b>3</b>	<b>Handhabung</b>	<b>13</b>
3.1	Montageinformationen	13
3.1.1	Montagehinweise	13
3.1.2	Benötigtes Werkzeug	13
3.2	Montage	14
3.2.1	Rohre ablängen	14
3.2.2	Verbindung verpressen	16
3.2.3	Dichtheitsprüfung	16
3.3	Wartung	17
3.4	Entsorgung	17

# 1 Über diese Gebrauchsanleitung

Für dieses Dokument bestehen Schutzrechte, weitere Informationen erhalten Sie unter [viega.de/rechtshinweise](http://viega.de/rechtshinweise).

## 1.1 Zielgruppen

Die Informationen in dieser Anleitung richten sich an Heizungs- und Sanitärfachkräfte bzw. an unterwiesenes Fachpersonal.

Für Personen, die nicht über die o. a. Ausbildung bzw. Qualifikation verfügen, sind Montage, Installation und ggf. Wartung dieses Produkts unzulässig. Diese Einschränkung gilt nicht für mögliche Hinweise zur Bedienung.

Der Einbau von Viega Produkten muss unter Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Viega Gebrauchsanleitungen erfolgen.

## 1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Warn- und Hinweistexte sind vom übrigen Text abgesetzt und durch entsprechende Piktogramme besonders gekennzeichnet.



### GEFAHR!

Warnt vor möglichen lebensgefährlichen Verletzungen.



### WARNUNG!

Warnt vor möglichen schweren Verletzungen.



### VORSICHT!

Warnt vor möglichen Verletzungen.



### HINWEIS!

Warnt vor möglichen Sachschäden.



*Zusätzliche Hinweise und Tipps.*

## 2 Produktinformation

### 2.1 Normen und Regelwerke

#### Regelwerke aus Abschnitt: Einsatzbereiche

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	DIN EN 806 Teil 1
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	DIN EN 806 Teil 2
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	DIN EN 806 Teil 3
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	DIN EN 806 Teil 4
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	DIN EN 806 Teil 5
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	DIN EN 1717
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	DIN 1988
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	VDI/DVGW 6023
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	Trinkwasserverordnung (TrinkwV)

#### Regelwerke aus Abschnitt: Medien

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Eignung für Trinkwasser	Trinkwasserverordnung (TrinkwV)

**Regelwerke aus Abschnitt: Produktbeschreibung**

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Eignung für Trinkwasser-Installationen	Trinkwasserverordnung (TrinkwV)
Eignung für Trinkwasser-Installationen	DIN 50930-6
Anforderungen an Kunststoffkomponenten für Trinkwasser-Installationen	DVGW-Arbeitsblatt W270

**Regelwerke aus Abschnitt: Übersicht**

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Erfüllung der Prüfanforderungen (Armaturengruppe I)	DIN EN 1213

**Regelwerke aus Abschnitt: Kennzeichnung an Bauteilen**

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Kennzeichnung Geräuschkategorie I	DIN EN 1213
EA-Kennzeichnung für Klassifizierung	DIN EN 1717

**Regelwerke aus Abschnitt: Korrosion**

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Äußerer Korrosionsschutz	DIN EN 806-2
Äußerer Korrosionsschutz	DIN 1988-200
Äußerer Korrosionsschutz	DKI-Informationsdruck i. 160

**Regelwerke aus Abschnitt: Dichtheitsprüfung**

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Dichtheitsprüfung von Trinkwasser-Installationen	DIN EN 806 Teil 4
Dichtheitsprüfung von Trinkwasser-Installationen	ZVSHK-Merkblatt „Dichtheitsprüfungen von Trinkwasserinstallationen mit Druckluft, Inertgas oder Wasser“

## Regelwerke aus Abschnitt: Wartung

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Betrieb und Wartung Trinkwasser-Installationen	DIN EN 806-5

## 2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung



Stimmen Sie die Nutzung des Modells für andere als die beschriebenen Einsatzbereiche und Medien mit dem Viega Service Center ab.

### 2.2.1 Einsatzbereiche

Der Einsatz ist u. a. in folgenden Bereichen möglich:

- Trinkwasser-Installationen
  - mit Raxofix PE-Xc/Al/PE-Xc-Rohren (formstabil mit Sauerstoffsperrschicht)
  - mit Raxofix PE-Xc-Rohren (flexibel ohne Sauerstoffsperrschicht)

Für Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen die allgemein anerkannten Regeln der Technik und geltende Richtlinien beachten, siehe ☞ „Regelwerke aus Abschnitt: Einsatzbereiche“ auf Seite 5.

### 2.2.2 Medien

Das Modell ist u. a. für folgende Medien geeignet:

- Trinkwasser ohne Einschränkung nach geltenden Richtlinien, siehe ☞ „Regelwerke aus Abschnitt: Medien“ auf Seite 5
- maximale Chlorid-Konzentration 250 mg/l nach geltenden Richtlinien, siehe ☞ „Regelwerke aus Abschnitt: Medien“ auf Seite 5

## 2.3 Produktbeschreibung

Easytop-Systemarmaturen sind gemäß geltender Richtlinien für alle Trinkwässer einsetzbar und DVGW-zertifiziert, siehe ☞ „Regelwerke aus Abschnitt: Produktbeschreibung“ auf Seite 6. Ihre Kunststoffkomponenten entsprechen der KTW-Empfehlung und den Anforderungen geltender Richtlinien.

## 2.3.1 Übersicht



Die Easytop-Systemarmaturen entsprechen den Prüfanforderungen geltender Richtlinien, siehe  $\S$  „Regelwerke aus Abschnitt: Übersicht“ auf Seite 6.  
Schallschutz  $L_{ap} \leq 20 \text{ dB(A)}$

Das Modell ist folgendermaßen ausgestattet:

- Ventilgehäuse aus Rotguss/Siliziumbronze
- Ventiloberteil aus Rotguss/Siliziumbronze (totraumfrei)
- beidseitig Raxofix-Pressanschluss mit SC-Contur
- Ventilsitz und Ventiltellereinheit aus Edelstahl
- Rückflussverhinderer (RV)
- Entleerungs- / Prüfstopfen G $\frac{1}{4}$  vor und hinter dem Rückflussverhinderer
- Schlüsselflächen am Gehäuse
- Ventil- und Spindelabdichtung aus EPDM (wartungsfrei)

### Rückflussverhinderer

Das Modell ist mit einem Rückflussverhinderer ausgestattet.

Rückflussverhinderer lassen den Durchfluss nur in einer Richtung (in Fließrichtung) zu. Wenn die Strömungsrichtung umgekehrt wird, z. B. durch Rücksaugung, schließen die Rückflussverhinderer selbsttätig.

Das Modell ist in folgenden Dimensionen verfügbar: d 16 / 20 / 25 / 32 / 40 / 50 / 63.

## 2.3.2 Pressanschluss mit SC-Contur

### SC-Contur

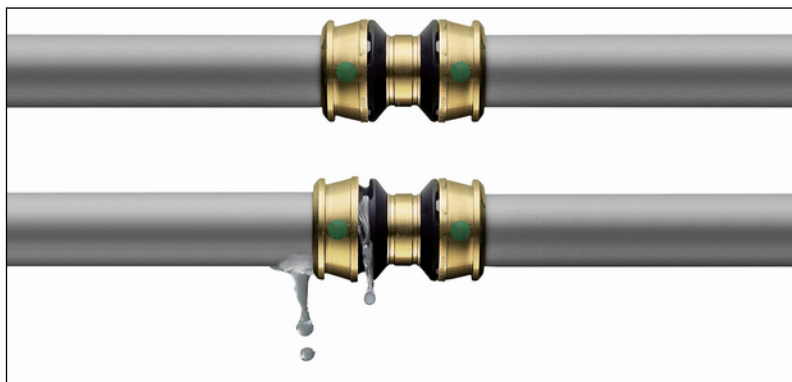


Abb. 1: SC-Contur



Viega Pressanschlüsse verfügen über die SC-Contur. Die SC-Contur ist eine vom DVGW zertifizierte Sicherheitstechnik und sorgt dafür, dass die Verbindung im unverpressten Zustand garantiert undicht ist. So fallen versehentlich nicht verpresste Verbindungen bei einer Dichtheitsprüfung sofort auf.

Viega gewährleistet, dass unverpresste Verbindungen während der Dichtheitsprüfung sichtbar werden:

- bei der nassen Dichtheitsprüfung im Druckbereich von 0,1 MPa bis 0,65 MPa (1,0 bar bis 6,5 bar)
- bei der trockenen Dichtheitsprüfung im Druckbereich von 22 hPa bis 0,3 MPa (22 mbar bis 3,0 bar)

### 2.3.3 Kennzeichnungen an Bauteilen

Die Pressanschlüsse sind mit einem farbigen Punkt markiert. Dieser kennzeichnet die SC-Contur, an der bei einer versehentlich nicht verpressten Verbindung das Prüfmedium austritt.

Das Modell ist folgendermaßen gekennzeichnet:

- Fließrichtungsanzeige
- Geräuschkategorie I nach geltenden Richtlinien, siehe ↗ „*Regelwerke aus Abschnitt: Kennzeichnung an Bauteilen*“ auf Seite 6
- Dimension
- DVGW-Schriftzug
- grüner Punkt für Trinkwasser
- EA-Kennzeichnung für Klassifizierung nach geltenden Richtlinien, siehe ↗ „*Regelwerke aus Abschnitt: Kennzeichnung an Bauteilen*“ auf Seite 6

### 2.3.4 Kompatible Bauteile

Das Modell ist mit Raxofix-Pressanschlüssen ausgestattet und mit dem Raxofix-System kompatibel.

#### Rohre

Raxofix-Kunststoffrohre sind als Ringbund mit und ohne Schutzrohr sowie mit unterschiedlichen Dämmstärken erhältlich. Formstabile Mehrschichtverbundrohre werden auch in Stangen von 5 m Länge angeboten. Es sind folgende Rohre erhältlich:

- **Raxofix PE-Xc/Al/Pe-Xc**
  - formstabil
  - mit Sauerstoffsperrschicht
  - d 16, 20, 25, 32, 40, 50, 63
- **Raxofix PE-Xc**
  - flexibel
  - ohne Sauerstoffsperrschicht
  - d 16, 20

### 2.3.5 Funktionsweise

#### Kombinierter Rückflussverhinderer (KRV)

Rückflussverhinderer schützen Armaturen und Installationssysteme vor ungewolltem Rückfluss, Rückdruck oder Rücksaugen des verschmutzten Brauchwassers bzw. Schmutzwassers in das Leitungssystem. Dieser Fall kann nach Druckschwankungen im Verteilerkreis eintreten, die eine Umkehr der Strömungsrichtung bewirken.

Der Rückflussverhinderer verhindert mittels eines durch Federkraft belasteten Ventilkegels ein Rückdrücken, Rückfließen bzw. Rücksaugen eventuell gesundheitsschädlicher Flüssigkeiten in das öffentliche Trinkwassernetz. Die Dimension ist vom Spitzendurchfluss abhängig und richtet sich nach der Nennweite der Rohrleitung. Der RV muss eine Prüfeinrichtung besitzen.

In vielen Ländern schreiben Normen und technische Regelwerke den Einsatz von Rückflussverhinderern oder anderen geeigneten Sicherungseinrichtungen vor, die das Trinkwasser vor Verunreinigungen schützen.

### 2.3.6 Technische Daten

Beachten Sie für die Installation des Modells folgende Betriebsbedingungen:

Betriebstemperatur [ $T_{\max}$ ]	90 °C
Betriebsdruck [ $P_{\max}$ ]	1,6 MPa (16 bar)

Das Leistungsdiagramm zeigt die Druckverluste (in hPa) in Abhängigkeit von Volumenstrom und Nennweite.

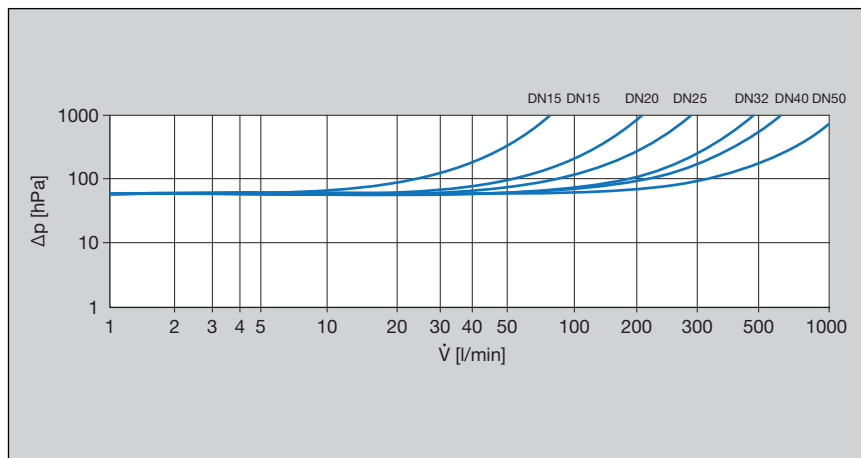


Abb. 2: Leistungsdigramm Druckverlust RV Press-/Gewindeanschluss

## 2.4 Verwendungsinformationen

### 2.4.1 Korrosion

Freiverlegte Rohrleitungen und Armaturen in Räumen benötigen im Normalfall keinen äußeren Korrosionsschutz.

Ausnahmen bestehen in folgenden Fällen:

- Kontakt zu aggressiven Baustoffen, wie nitrit- oder ammoniumhaltigen Materialien
- in aggressiver Umgebung

Wenn ein äußerer Korrosionsschutz erforderlich ist, die geltenden Richtlinien beachten, siehe ☞ „Regelwerke aus Abschnitt: Korrosion“ auf Seite 6.



*Easytop-Armaturen aus Rotguss/Siliziumbronze sind für alle Trinkwässer einsetzbar.*

*Die Chlorid-Konzentration im Medium darf einen Maximalwert von 250 mg/l nicht überschreiten.*

*Bei diesem Chlorid handelt es sich nicht um ein Desinfektionsmittel, sondern um einen Bestandteil des Meer- und Kochsalzes (Natriumchlorid).*

## 2.5 Optionales Zubehör

Als Zubehör sind optional lieferbar:

- Entleerungsventil
- Verlängerung für Entleerungsventil beim Einsatz einer Dämmschale
- Dämmschalen



Abb. 3: Modell 2234 Easytop-Entleerungsventil

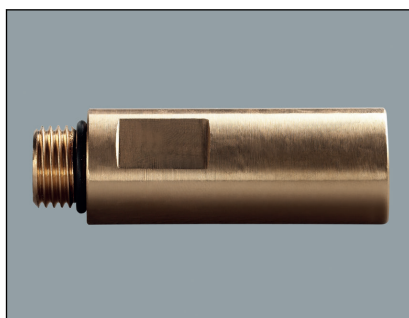


Abb. 4: Modell 2234.5 Easytop-Verlängerung

### Dämmschalen

EPS-Dämmschalen sind lieferbar für alle Ventilgrößen. Die zweiteiligen Schalen sind selbsthaltend und werden ohne Werkzeuge und Haltekrallen montiert; dabei schließen sie nahtlos an die Stirnflächen der Rohrleitungsdämmung an. Bei Einbau eines Entleerungsventils oder einer Verlängerung mit Entleerungsventil, wird eine Sollbruchstelle aus der Dämmschale herausgebrochen.



Abb. 5: Modell 2210.12 Easytop-Dämmschale

# 3 Handhabung

## 3.1 Montageinformationen

### 3.1.1 Montagehinweise

#### Systemkomponenten prüfen



*Nehmen Sie das Modell erst unmittelbar vor der Verwendung aus der Verpackung.*

Durch Transport und Lagerung können Systemkomponenten ggf. beschädigt worden sein.

- Alle Teile prüfen.
- Beschädigte Komponenten austauschen.
- Beschädigte Komponenten nicht reparieren.
- Verschmutzte Komponenten dürfen nicht installiert werden.

#### Während der Montage

Folgendes bei der Montage beachten:

- Fließrichtungsanzeige
- geeignetes Werkzeug verwenden

### 3.1.2 Benötigtes Werkzeug

Für die Herstellung einer Pressverbindung werden folgende Werkzeuge benötigt:



*Hand- und elektrische Sägen oder Winkelschleifer sind nicht zulässig.*

- Pressmaschine mit konstanter Presskraft
- geeignete Raxofix-Pressbacke für PE-Xc-Systeme
- Rohrschere (Modell 5341) für Dimensionen 16–25 mm
- Rohrabschneider (Modell 2191) für Dimensionen 32–63 mm
- Biegewerkzeug (Modell 5331 oder 5331.2)



Abb. 6: Raxofix, Pressbacken

Empfohlene Viega Pressmaschinen:

- Pressgun 5
- Pressgun Picco
- Pressgun 4E / 4B
- Picco
- Typ PT3-AH
- Typ PT3-H / EH
- Typ 2 (PT2)

## 3.2 Montage

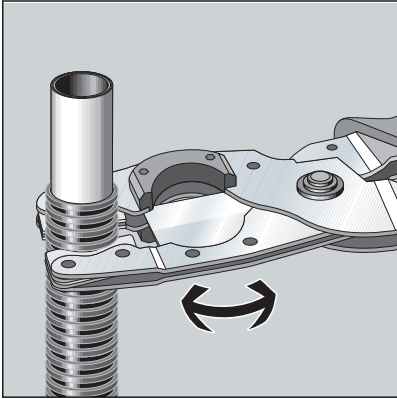
### 3.2.1 Rohre ablängen



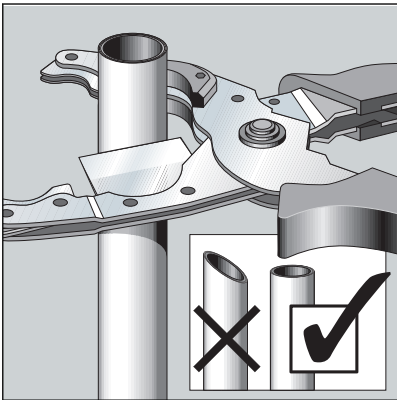
**HINWEIS!**  
**Undichte Pressverbindungen durch beschädigtes Material!**  
 Durch beschädigte Rohre können Pressverbindungen undicht werden.

Für Informationen zu Werkzeugen siehe auch [↗ Kapitel 3.1.2 „Benötigtes Werkzeug“ auf Seite 13.](#)

### Dimensionen 16–25 mm

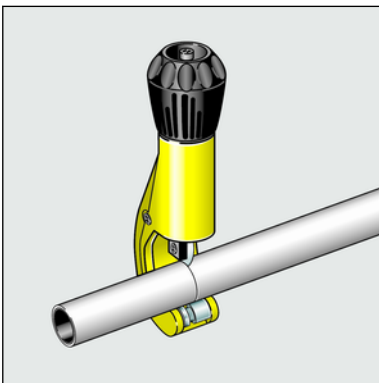


- Das Schutzrohr mit dem Schutzrohrabschneider (Modell 5341) ablängen.



- Das Rohr mit der Rohrschere ablängen.  
Sicherstellen, dass die Schnittfläche sauber und gerade ist.

### Dimensionen 32–63 mm

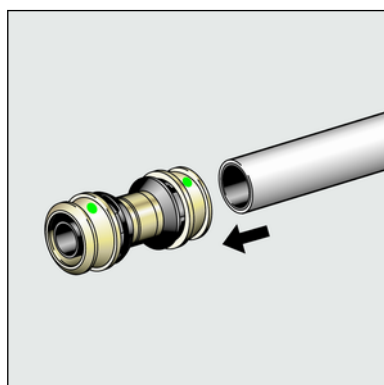


- Das Rohr mit dem Rohrabschneider (Modell 2191) ablängen.

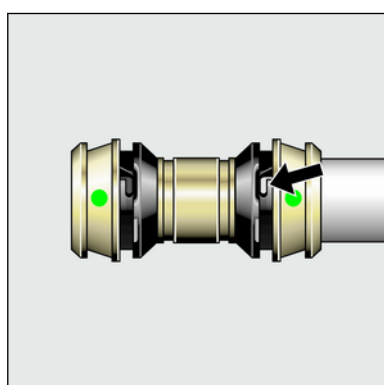
### 3.2.2 Verbindung verpressen



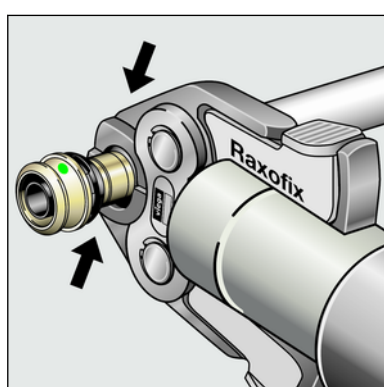
Informationen zu den Abständen entnehmen Sie der System-Gebrauchsanleitung Raxofix.



- Das Rohr in den Pressverbinder schieben, bis das Rohrende im Sichtfenster sichtbar ist.



- Die Einstecktiefe im Sichtfenster prüfen.



- Die Pressbacke öffnen und rechtwinklig auf den Verbinder setzen. Den Pressvorgang durchführen.
  - ⇒ Die Verbindung ist verpresst.

### 3.2.3 Dichtheitsprüfung

Vor der Inbetriebnahme muss der Installateur eine Dichtheitsprüfung (Belastungs- und Dichtheitsprüfung) durchführen.

Diese Prüfung an der fertiggestellten, jedoch noch nicht verdeckten Anlage durchführen.



Die allgemein anerkannten Regeln der Technik und geltende Richtlinien beachten, siehe ↗ „*Regelwerke aus Abschnitt: Dichtheitsprüfung*“ auf Seite 6.

Das Ergebnis dokumentieren.

### 3.3 **Wartung**



#### **HINWEIS!**

Informieren Sie Ihren Auftraggeber bzw. den Betreiber der Trinkwasser-Installation, dass die Anlage regelmäßig gewartet werden muss.

Für Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen die geltenden Richtlinien beachten, siehe ↗ „*Regelwerke aus Abschnitt: Wartung*“ auf Seite 7.



*Viega empfiehlt, die Armatur regelmäßig zu betätigen und auf Funktion zu prüfen.*

#### **Ventiloberteil austauschen**

Für den Fall, dass das Ventiloberteil getauscht werden muss, kann Modell 2239.22 verwendet werden.

### 3.4 **Entsorgung**

Produkt und Verpackung in die jeweiligen Materialgruppen (z. B. Papier, Metalle, Kunststoffe oder Nichteisenmetalle) trennen und gemäß der national gültigen Gesetzgebung entsorgen.